

Der Staat zieht nicht mehr, dahin geht das Beutelchen. Dazu wird eine neue Aktion im Finanzkrisis mit großem Pomp angekündigt. Die Zwangsmittel. Dafür sie verzinst wird, gut verzinst, ist für die Direktoren der Finanzgruppen ja selbstverständlich. Man kommt so wenigstens schurzlos um die „beschleunigte“ Eichung des Reichskapitals, die schon drohte, herum. Aber wie das August im Zirkus, wenn die Situation bunt wird, zur nächsten Zeit immer ein erfrischender Witz bleibt; so kann es wie jeder gute August auch der August Hervorragende, was der Reichsbank. Denn ein Witz, ein so fauler, wie ja ein fauler Geschäft, ist die Zwangsmittel, für die nachdrückende Finanzwirtschaft des Reiches. Es führt sie nicht aus dem Sumpf des Bankrotts, in dem sie stummgeschwiegen ist. Und nicht infolge von Fehlern irgend eines reicher oder weniger fähigen Ministers, sondern weil das System abwegwirtschaftet hat, das System des Finanzkapitalismus. Dass der Staat für die Zinsen, die Reute der Geldleiter aufzukommen hat, ist mein Kenntnis. Und je mehr er bestrebt ist, mit den alten Mitteln an dieser Zwangsmittel herumzukommen, desto tiefer gerät er in die Abhängigkeit der Blutsauger, die kein anderes Recht kennen, als das Recht auf die Vergnügung ihres Bankrotts. Sind sogar instande, für die Aufrechterhaltung ihres verunsicherten Rechts „Opfer“ zu bringen, wenn einmal, wie in Russland, ein Volk das Joch abschüttelt und die Autokhe für ungültig erklärt, die Zinsen zu zahlen sich weigert. Dann läuft sie zu den Schülern, die ihnen nicht bezahlt werden, nein, die sie nicht bezahlen können; rüsten weiße Gardes aus, um mit diesen Waffen vielleicht ein Staatswezen zu erschaffen, wieder zu errichten, das die alten Schulden anerkennt und ihre eignen, neuen erneuert.

Dieser selbe Zusammenhang in etwas verändelter Form ist in dem Bestreben der Finanzwirte des Staates zu erkennen. Deutscher Proletarier, revolutionärer Arbeiter, beachte die Lehren aus dem Beispiel Sozial-Russlands und schüttle das Joch der zerstörten kapitalistischen Weltordnung ab.

Aus der Bewegung

Der Abmarsch der Konsulsen.

Am 5. Dezember 1920 fand in Dresden eine Konferenz des R.A.P.D. von Offizieren statt. Gleich zu Anfang wurden die Delegierten aus Dresden-Aue entlassen, die nicht auf dem Boden des Reichslandes und eine Reihe Anträge gestellt hatten, wonach der Konföderation ausgeschlossen.

Mitfrage der Gruppe Dresden-Auestadt

der R.A.P.D.:

„In der Bezirkstreffen der R.A.P.D., Offiziere am 5. Dec. 1920. 2. Ihre Tage in der Partei und den Beschlüssen des vereinigten Bezirkstreffen:

- Die Gruppe des früheren, jetzt unbegrenzten Vereinigten R.A.P.D. hat am 5. Dezember, dass sie die partizipierende, allianzähnende und drittstaatliche Tätigkeit ablehnt, die er seit seiner Rückkehr aus Auestadt ausübt, auf Grund der sozialistischen Auswirkungen auf seine Gesundheit ausdrücklich verboten.
- Die Konferenz erkennt Programm und Statut der R.A.P.D. und erachtet die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens als ungültig, obgleich die Ortsgruppen und Interessierte werden verpflichtet, den Unterschied der Gruppenpolitik sofern möglich und rücksichtslos Gelung zu verschaffen.
- Die Konferenz dankt ferner die Entsendung einer neuen Delegation nach Moskau, um durch Erreichung unseres Anschlusses als kampfmarkante Partei an die 3. Internationale die Sammlung der auf den Gründen der R.A.P.D. „siedenden“ Lüften“ zu fördern, und kommt die 3. Internationale von einer opportunistischen zu einer wahrhaft revolutionären und kommunistischen umzugestalten.“

2. Ihre „Arbeiter-Union“:

Der durchgreifenden Förderung und zum erfolgreichen Abschluss der R.A.P.D. wird beschlossen:

- Jedes Mitglied der R.A.P.D., das als Arbeiter oder Angestellter einem Produktionsbetrieb angehört, muß gleichzeitig Mitglied einer Betriebsorganisation bzw. der R.A.P.D. sein.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

3. Der sozialistische Disziplin im Bezirk:

Der geschäftsführende Bezirkstreffen wird beantragt, die sozialistischen Ortsgruppen, die ihren organisatorischen Verpflichtungen am Ende Dezember d. J. nicht in jeder Beziehung nachkommen, im Bezirkstreffen bekanntzugeben.

4. Zum Bezirkstreffen „Der Kommunist“:

Die Bezirkstreffen fordert sich, daß der „Kommunist“ bei den letzten Bezirkstreffen immer mehr den Charakter eines kommunistischen Kampforganisators verloren hat, und beantragt die Präsentierung desselben in Gemeinschaft mit dem Bezirkstreffen folgerichtig eine Rücksichtnahme der Rücksicht zu jagen.

Zum ersten Punkte der Bezirkstreffen steht Rücksicht ein Maßnahmen über die politische Sache, wonach er in seinem bekannten Maßnahmen die Selbstständigkeit der Partei im allgemeinen und die der R.A.P.D. im besonderen auszuweisen beruhete. Er legte der Konferenz folgende Resolution zur Annahme vor:

Resolution:

Die Bezirkstreffen Offiziere vom 5. Dezember 1920 steht in der Sache ihres Bezirkstreffens zur R.A.P.D. noch nicht auf dem in der Resolution vom 10. April 1920 dargelegten Standpunkt und sieht darum die unvermeidlich gewordene von ihr, als bedeutendem Entwicklungsfortschritt betrachteten Entwicklung in und erwartet, daß alle Mitglieder ihres geliebten Kreises in einer weiteren Entwicklung der Sozialdemokratie und Arbeiterschaften, die profitiert ihre Stellung zu den einzelnen Punkten ihrer Entwicklung wie folgt:

Die Partei ist die auf der vorrevolutionären Spalte überkommene an Prinzipien der Autorität und des Centralismus orientierte, an Revolutionskampf und -befreiung beteiligte, demokratische Organisation, die in die sozialdemokratische Politik eingreift, unzuverlässig zum Opportunismus führende, die Selbstbehauptungseinbildung des Proletariats verhinderte, in der revolutionären Spalte gegenrevolutionäre, während Organisationsform. Daher haben wir mit der Partei als praktische Kampforganisation in der Spalte der Revolution grundsätzlich ab. Die R.A.P.D. hat sich, trotz ihrer wiederholten unterschiedlichen Erfahrungen, die Partei im eigenen Sinne zu sein und zu wollen, durch die Beschlüsse ihres letzten Bezirkstreffes beginnt, der Organisationsaufbau wie der Kompetenzen ihres geschäftsführenden Ausschusses wiederum auf die Bahn der Entwicklung zur Partei gestellt. Der Charakter ihres Organisationslebens, besonders in Berlin, das Aufkommen eines Kongresses in der zentralen Zeitung, ihre völlig partizipantisch orientierte Tätigkeit in den leichten Kampfesfeldern, ihr Verhältnis zu R.R.D. und zur 3. Internationale, nicht zum leichten Wohlbefinden ihrer Zustände und Organe gegen den Gen. Süß und Offiziere haben zur Genüge bewiesen, daß die R.A.P.D. noch völlig vom alten Parteidienst beeindruckt wird, der ihre Haltung und Entwicklung in nachdrängender Weise bestimmt und sie ausreichend für die R.A.P.D. in die Arme treibt. Wir haben es jetzt, die Energie und Mittel einer Organisation und das Vertrauen der Massen zu ihr aus zu hervorheben, um die alten trüben Parteidurchführungen neue nicht weniger trübe hinzufügen; und erneut auch die Gedanke, diese Entwicklung der R.A.P.D. durch erhebliche Wachsamkeit und waffenhafte Eingreifen innerhalb der Organisation zu verhindern, ausdrücklich angekündigt, der aus den Erfahrungen der Resolution genommenen Entschluss, daß jede isolierte politische Organisation unabhängig vom Parteidienst, wie anderweitig jede isolierte wirtschaftliche Organisation unabhängig vom Kapital einer Gewerkschaft zu treten.

Daraus erläutern wir unsere bedingt aufgezeigten Ergebnisse zur R.A.P.D. Ihr gelingt uns noch wie vor ausdrücklich verheißen, die Abteilung der Partei, die die partizipierende, allianzähnende und drittstaatliche Tätigkeit ablehnt, die er seit seiner Rückkehr aus Auestadt ausübt, auf Grund der sozialistischen Auswirkungen auf seine Gesundheit ausdrücklich verboten.

Wir danken Ihnen für die Entsendung einer neuen Delegation nach Moskau, um durch Erreichung unseres Anschlusses als kampfmarkante Partei an die 3. Internationale die Sammlung der auf den Gründen der R.A.P.D. „siedenden“ Lüften“ zu fördern, und kommt die 3. Internationale von einer opportunistischen zu einer wahrhaft revolutionären und kommunistischen umzugestalten.

Die Konferenz dankt ferner die Entsendung einer neuen Delegation nach Moskau, um durch Erreichung unseres Anschlusses als kampfmarkante Partei an die 3. Internationale die Sammlung der auf den Gründen der R.A.P.D. „siedenden“ Lüften“ zu fördern, und kommt die 3. Internationale von einer opportunistischen zu einer wahrhaft revolutionären und kommunistischen umzugestalten.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Ortsgruppen und Interessierte werden verpflichtet, den Unterschied der Gruppenpolitik sofern möglich und rücksichtslos Gelung zu verschaffen.

Die Konferenz dankt ferner die Entsendung einer neuen Delegation nach Moskau, um durch Erreichung unseres Anschlusses als kampfmarkante Partei an die 3. Internationale die Sammlung der auf den Gründen der R.A.P.D. „siedenden“ Lüften“ zu fördern, und kommt die 3. Internationale von einer opportunistischen zu einer wahrhaft revolutionären und kommunistischen umzugestalten.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt eingetreten, den der Grundgedanke, die Zusammenfassung der Betriebsorganisationen, durchsetzen und das Hauptanliegen bestätigt auf die Betriebsgruppen des Groß- und Mittelbetriebs gelegt wird.

Die R.A.P.D. wird bestrebt, die Beschlüsse des letzten Bezirkstreffens für den gesamten Bezirk als verbindlich zu erklären.

Die Delegierten erwerbtlidige Parteimitglieder, die nicht in einem Produktionsbetrieb im Rahmen der R.A.P.D. energisch beteiligt

